Schirp: „Stromausfall bedeutet extreme Belastungen und Schäden für Betriebe“

04.01.26 | Berlin

Schirp: „Stromausfall bedeutet extreme Belastungen und Schäden für Betriebe“

Wirtschaft sorgt sich um Sicherheit der kritischen Infrastruktur

Der großflächige Stromausfall im Berliner Südwesten löst bei der Wirtschaft Besorgnis aus. „Zum dritten Mal in drei Jahren erleben Berlin und das Umland einen folgenreichen Stromausfall. Das bedeutet nicht nur für die Bevölkerung extreme Belastungen, sondern auch für tausende Unternehmen. Wir rechnen mit Schäden in Millionenhöhe an Anlagen und Maschinen und durch hohe Umsatzausfälle." Das erklärte UVB-Hauptgeschäftsführer Alexander Schirp.

Täter müssen gefasst werden

Dass viele Betriebe Anfang Januar noch nicht auf vollen Touren laufen, sei dabei nur ein schwacher Trost. „Sollte sich der Verdacht eines Anschlags erhärten, müssen die Sicherheitskräfte alles unternehmen, um den oder die Täter dingfest zu machen und weitere derartige Vorfälle zu verhindern", verlangte er.

Beinahe tägliche Angriffe

Der Stromausfall zeige, dass die Infrastruktur nicht ausreichend und zeitgemäß gegen Angriffe und Unfälle geschützt sei. „Das ist ein ernstes Problem und schürt Unsicherheit in der Wirtschaft. Beinahe jeden Tag sehen wir, dass Energie-, Daten- und Verkehrssysteme attackiert werden. Wir dürfen nicht zulassen, dass Kriminelle auf diese Art unser Gemeinwesen stören und destabilisieren."

Bessere Konzepte für den Schutz und Reaktionspläne für den Krisenfall müssten deshalb dringend auf die Tagesordnung, befand der Hauptgeschäftsführer weiter.

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:
+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

Download VCF